

Pauschale Beihilfe und Berechnung des Krankenversicherungsbeitrags bei freiw. gesetzl. Versichertem

Beitrag von „Nop“ vom 28. Oktober 2022 13:16

So, ich glaube, dass ich die Lösung habe.

Auf meiner Entgeltbescheinigung sieht es im Bereich Einkommen so aus:

JLL Grundbezug ...€

NNN pausch. Beihilfe ...€

Summe Gesamtbrutto ...€

Bei den Erklärungen der Abkürzungen zum "Muster einer Gehaltsmitteilung BeamtInnen Niedersachsen" steht, wenn man es mit einer Suchmaschine sucht:

Die drei Buchstaben vor den einzelnen Bezügebestandteilen haben folgende Bedeutungen:

Stelle 1

J = Bezügebestandteil fließt in Summe Gesamtbrutto ein

N = bruttounwirksam

Stelle 2

L = Teil des steuerpflichtigen Brutto

E = Teil der sonstigen Bezüge

N = unwirksam

Stelle 3 (bei beamteten Personen meistens unwesentlich)

L = Bezügebestandteil fließt in die Summe KV/RV/AV/PV-Brutto ein

E = Bezügebestandteil fließt in die Summe KV/RV/AV/PV-Brutto-2-EZ ein

N = unwirksam

Zusammen mit dem Tipp von s3g4, übersetze ich das so: Meine Krankenkasse muss die pauschale Beihilfe bei der Beitragsberechnung außen vor lassen.